## Anlage 7

zu § 29 vorstehender Zehnter Durchführungsbestimmung

# Lade- und Löschbescheinigung

1.	Ladestelle Löschstelle
2	Ankunft des Schiffes
3	Meldung des Schiffes Lade-/Löschzeit
4	gesetzliche Lade-/Löschzeit
5.	vereinbarte Lade-/Löschzeit
6.	Beginn der Lade-/Löschzeit
7.	Unterbrechung der Lade-/Löschzeit
	von bis von bis
8.	
	von bis von bis
9	Ende der Lade-/Löschzeit
10	Überschreitung d. Lade-/Löschzeit
11	Umschlagsart u Größe d. Gerätes
12.	
	ten Durchführungsbestimmung zur Transportver-
	ordnung vonbisvonbis
13	wegen
14	Übergabe der Frachtpapiere
15	freie Lade-/Löseh <b>frist</b> bis
16	Überliegetage
10	
	Die Beendigung der Be- Die restlose Entladung ladung bestätigt: und den Empfang des Gutes bestätigt:
	(Stempel und Unterschrift schrift des Absenders oder dessen Beauftragten)  (Stempel und Unterschrift des Empfängers oder dessen Beauftragten)
	Die Richtigkeit der Angaben bestätigt:  Die Richtigkeit der Angaben bestätigt:
	(Unterschrift des Schiffs- Schiffsführers) (Unterschrift des Schiffs- führers)
	Bei Schubprahmen entfällt die Bestätigung der Richtigkeit durch den Schiffsführer für die Ziffern 6 bis 13.

### Anlage 8

zu § 33 vorstehender Zehnter Durchführungsbestimmung

## Muster

### Absendervertrag

Zwischen dem
VEB Deutsche Binnenreederei
— nachstehend Binnenreederei genannt —
Anschrift
vertreten durch
übergeordnetes Organ: Direktion der Binnenschiffahrt und
— nachstehend Absender genannt —
Anschrift

	reten durch
übeı	rgeordnetes Organ:
nung	d auf Grund der §§ 7 und 27 der Transportverord- g (TVO) in der Fassung der Dritten Verordnung 12. Mai 1966 (GBl. II S. 357) folgender
gesc	Vertrag
8000	§ 1
D	er Absender verpflichtet sich:
	der Binnenreederei im Planjahr 19 insgesamt
	gleich t, davon
	t
	(Menge) (Gutart) (Relationen)
	t
	zum Transport zu übergeben, davon im
	I. и. III. IV.
	Quartal t t t
	(Gutart, Versand-
	und Empfangsort)
2.	der Binnenreederei die Versand- und Empfangsorte
	quartalsweise bis zum 10. des dem jeweiligen Quartal vorhergehenden Monats bekanntzugeben, sofern
	sie beim Vertragsabschluß nicht feekannt sind;
3.	den im Transportplanbescheid für den ieweiligen
	Monat festgelegten Schiffsraum gemäß § 28 der Transportverordnung in Anspruch zu nehmen und ihn entsprechend den zulässigen Tauchtiefen aus-
	Transportverordnung in Anspruch zu nehmen und
	ihn entsprechend den zulässigen Tauchtiefen aus-
	zulasten;
4.	folgenden Anteil an Sonnabenden, Sonn- und
_	Feiertagen zu verladen; die Bestellung mindestens
5.	ladebeginn unler Angabe der Gutart, Menge, des
	Bedarfstages, Frachtzahlers, Empfängers sowie des
	Versand- und Empfangsortes aufzugeben;
6.	die Versandmenge mit der Umschlagskapazität des
	Entladers abzustimmen;
7, f	Fin die Poledung
	für die Beladung
	Stunden (Gewicht) (Gutart)
	Stunden
	(Gewicht) (Gulart)
8.	
ъ	§ 2
ر 1.	ie Binnenreederei verpflichtet sich: den im Transportplanbescheid für den jeweiligen
••	Monat festgelegten Schiffsraum nach Maßgabe der
	Bestellungen gemäß §1 Ziff. 5 bereitzustellen;
2.	die Avisierung und Benachrichtigung bzw. Bestä-
	tigung der Übergabe des zur Beladung/Entladung*
	bereitzustellenden Schiffsraumes wie folgt vorzu-
	nehmen:
3. 0	lie Transporte innerhalb der Lieferfristen durch-
	zuführen;
4	
• N	ichtzutreffendes 1st zu streichen